



Verkehrerschließung

Die Verkehrerschließung des neuen Wirtschaftsgebäudes erfolgt über die Hauptzufahrtsstraße. Von der Anbindung führt die 5,50 Meter breite Straße hinter dem jetzigen Wirtschaftsgebäude auf die südwestliche Gebäudeecke des neuen Wirtschaftsgebäudes. Die Straße mündet in einen für Müllfahrzeuge geeigneten Wendehammer. An diesen schließen sich eine Hoffläche sowie ein Stellplatz für zwei Fahrzeuge an.

Die Erschließungsstraße und der Wendehammer erhalten einen Asphaltbelag. Die Hoffläche, der Stellplatz und der Zufahrtsweg werden mit Verbundsteinpflaster befestigt.



Anlass

Der Neubau eines zeitgemäßen, heutigen Ansprüchen und Standards entsprechenden Wirtschaftsgebäudes war für die Soldaten des Führungsunterstützungsbataillon 281 notwendig.

Bauwerk

Das Wirtschaftsgebäude wird in konventioneller Bauweise als Mauerwerksbau mit Deckenscheiben aus Stahlbeton errichtet. In der Teilunterkellerung sind die Hausanschlussräume für die Betriebstechnik untergebracht. Das Gebäude erhält flach geneigte Satteldächer mit Zinkblecheindeckung in Pfettendachkonstruktion, im Speisesaal mit sichtbarer Tragkonstruktion in Fachwerkbauweise. Über dem Bauteil Heimbetrieb sowie den beiden Zugangsbereichen sind Flachdächer zur Gliederung des Gesamtkomplexes angeordnet. In den Dachräumen werden die Technikzentralen für Lüftung eingebaut.

Truppenküche mit Speisesaal und Feldküche

Die notwendigen Raumgruppen der Truppenküche befinden sich auf einer Ebene. Garküche, Speisenausgabe, Geschirrspüle, Lager und Kühleinrichtungen sind hier angeordnet. Das Büro mit Warenannahme und die Umkleieräume sind ebenfalls hier angesiedelt.

Heimbereiche für Mannschaften, Unteroffiziere und Offiziere

Im rechten Gebäudeteil erstreckt sich der Heimbereich. Hier befinden sich das Mannschaftsheim, das Unteroffiziersheim und das Offiziersheim mit separaten sanitären Anlagen. Die Terrasse ist für alle Dienstgradgruppen zugänglich.





Konzeption

Das neue Wirtschaftsgebäude ist ein so genanntes Trio-Gebäude, das mehrere Teilbereiche unter einem Dach vereint. Es besteht im Wesentlichen aus zwei rechtwinklig zueinander liegenden Gebäudegruppen.

Im Einzelnen enthält das Wirtschaftsgebäude folgende Funktionsbereiche:

- Truppenküche mit Speisesaal für die Verpflegung von 600 Personen
- Betriebsräume für die Bewirtschaftung der Heimbereiche
- Heimbereiche für Mannschaften, Unteroffiziere und Offiziere
- Gemeinsame Betreuungseinrichtungen



Landesbetrieb Liegenschafts-
und Baubetreuung



Entwurf

Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung,
Niederlassung Trier

Statik

Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung
Niederlassung Diez

Tiefbauarbeiten

Schmitz + Wünsch, Bad Kreuznach

Technische Ausrüstung

Interplan Ingenieure Becker GmbH, Trier

Prüfstatik

Verheyen - Ingenieure GmbH & Co. KG, Bad Kreuznach

Gebäudedaten

Fertigstellung geplant Mai 2012

Nutzfläche 1.900 m²

Gesamtbaukosten ca. 8,85 Mio. Euro

Bauherr

Bundesrepublik Deutschland
vertreten durch
Bundesministerium der Verteidigung
vertreten durch
Oberfinanzdirektion Koblenz
Geschäftsbereich Bundesbau, Mainz

Nutzer

Wehrbereichsverwaltung West, Wiesbaden

Eifelkaserne Gerolstein

Neubau eines Wirtschaftsgebäudes

Ein Projekt des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung

